

Deutschland-Barometer Depression 2022

Schwerpunktthema:

Das Spektrum an Behandlungsangeboten von der Psychotherapie bis zu Heilsteinen

Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention

Gefördert durch



STIFTUNG
**DEUTSCHE
DEPRESSIONS
HILFE**



Deutschland-Barometer Depression

Bausteine

Teil 1: Basisdaten zu Depressionen & Suizidalität in Deutschland 2022

Teil 2: Befragung „Depression – So denkt Deutschland“

- a) Wie denkt die Bevölkerung über die Krankheit Depression?
- b) Schwerpunktthema: Behandlungsangebote

Teil 3: Erfahrungsbericht



Depressionen

Gefördert durch



DEUTSCHE BAHN
STIFTUNG

STIFTUNG
DEUTSCHE
DEPRESSIONS
HILFE

- Häufig
- Frauen doppelt so oft betroffen
- meist rezidivierender, nicht selten chronischer Verlauf
- kann jeden treffen
- schwere, oft lebensbedrohliche Erkrankung
- häufigste Ursache für suizidale Handlungen
- wirksame Behandlungen sind verfügbar
- große diagnostische und therapeutische Defizite

 **Krankheit mit dem größten Optimierungsspielraum**

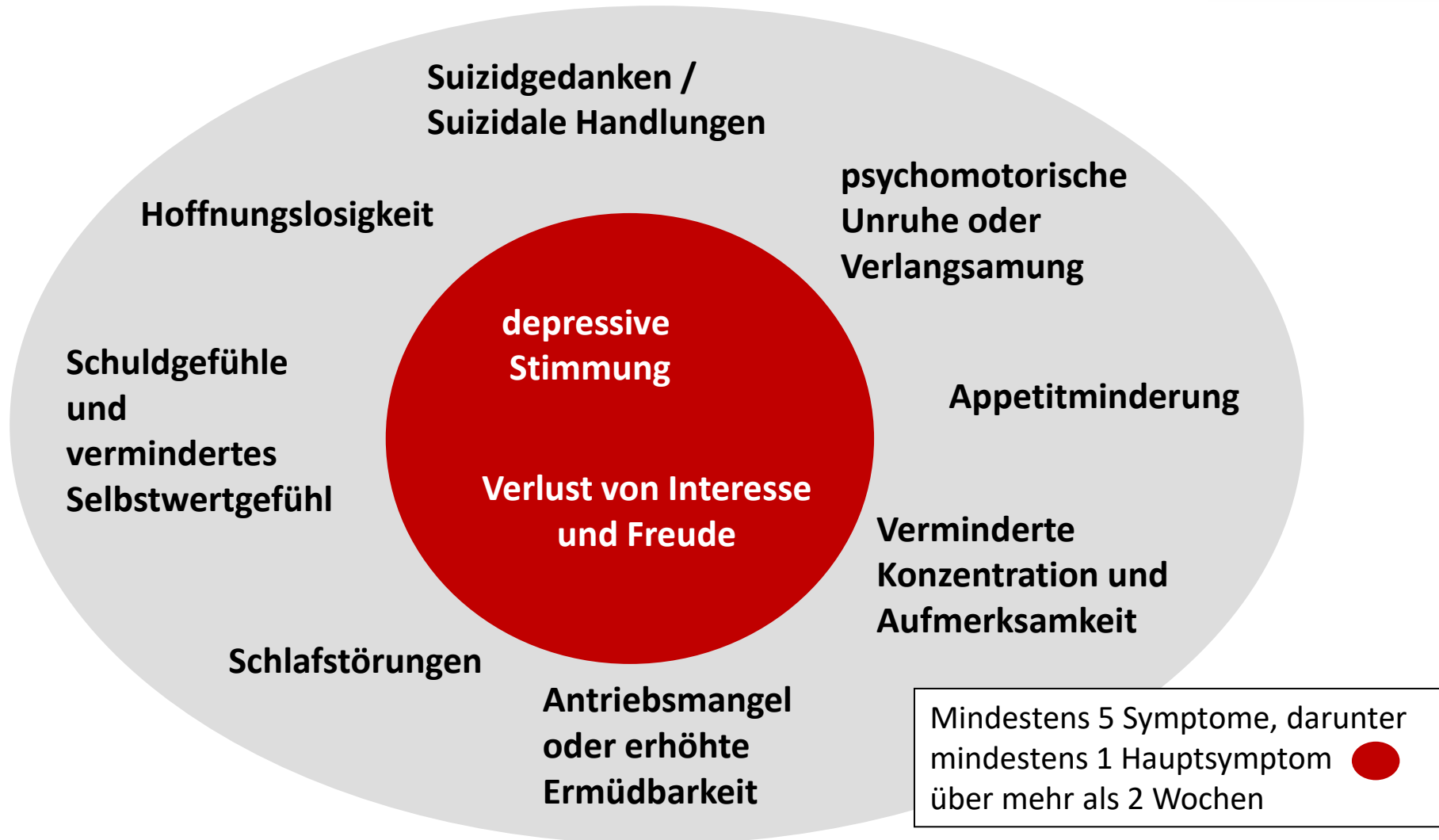


Haupt- und Nebenkriterien nach ICD-11

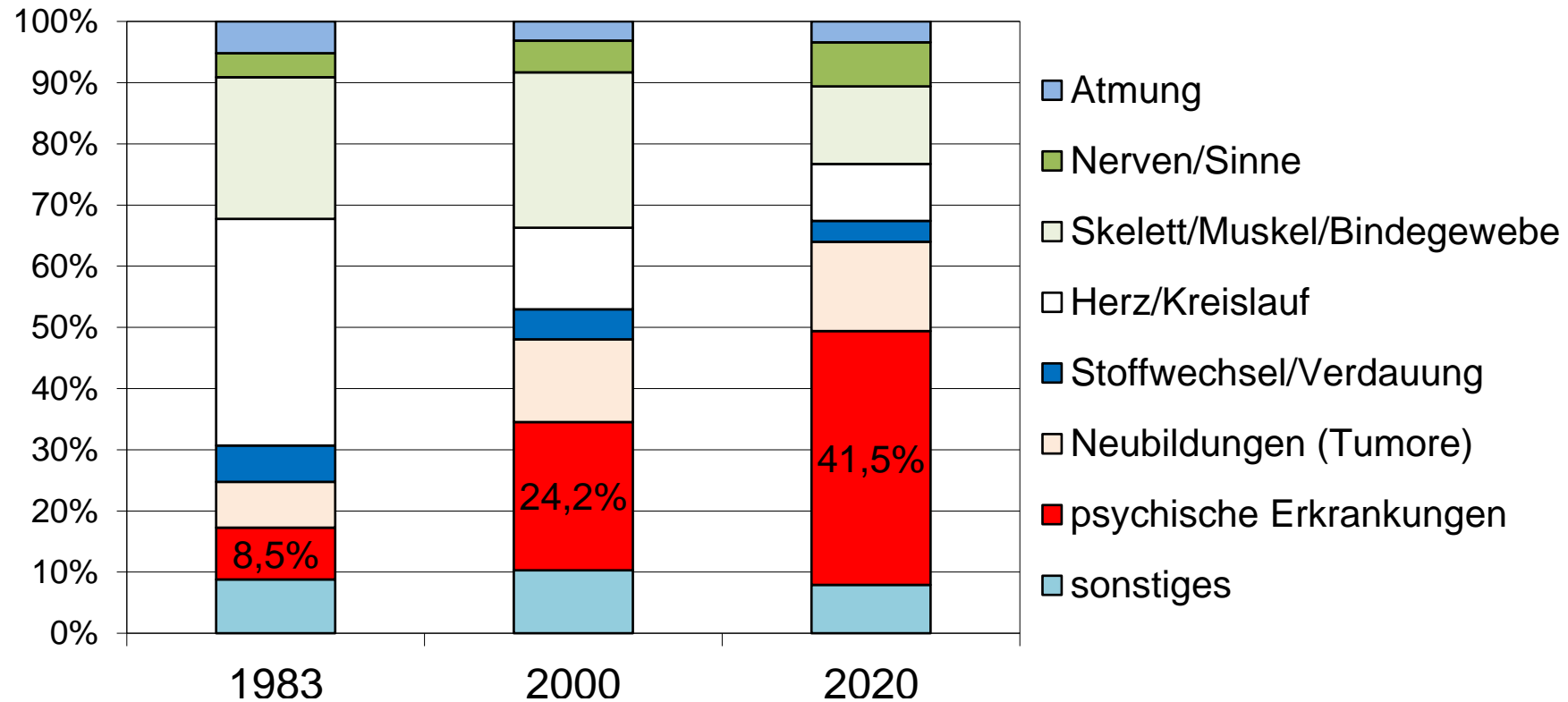
Gefördert durch



STIFTUNG
**DEUTSCHE
DEPRESSIONS
HILFE**



Berentung wegen verminderter Erwerbsfähigkeit aufgrund psychischer Erkrankungen



Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bund (2021). Rentenversicherung in Zeitreihen. DRV-Schriften Band 22

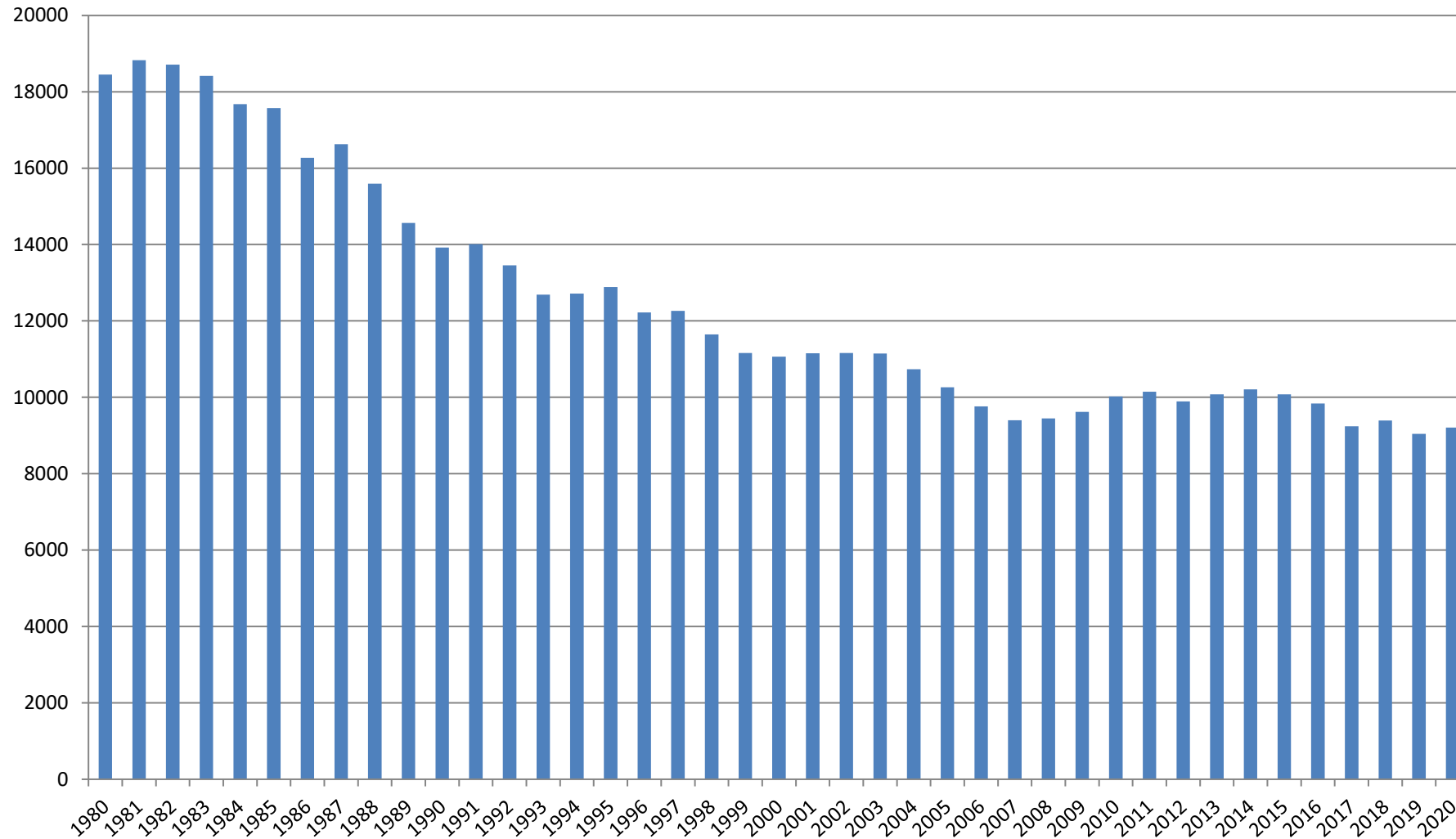


Anzahl der Suizide in Deutschland seit 1980

Gefördert durch



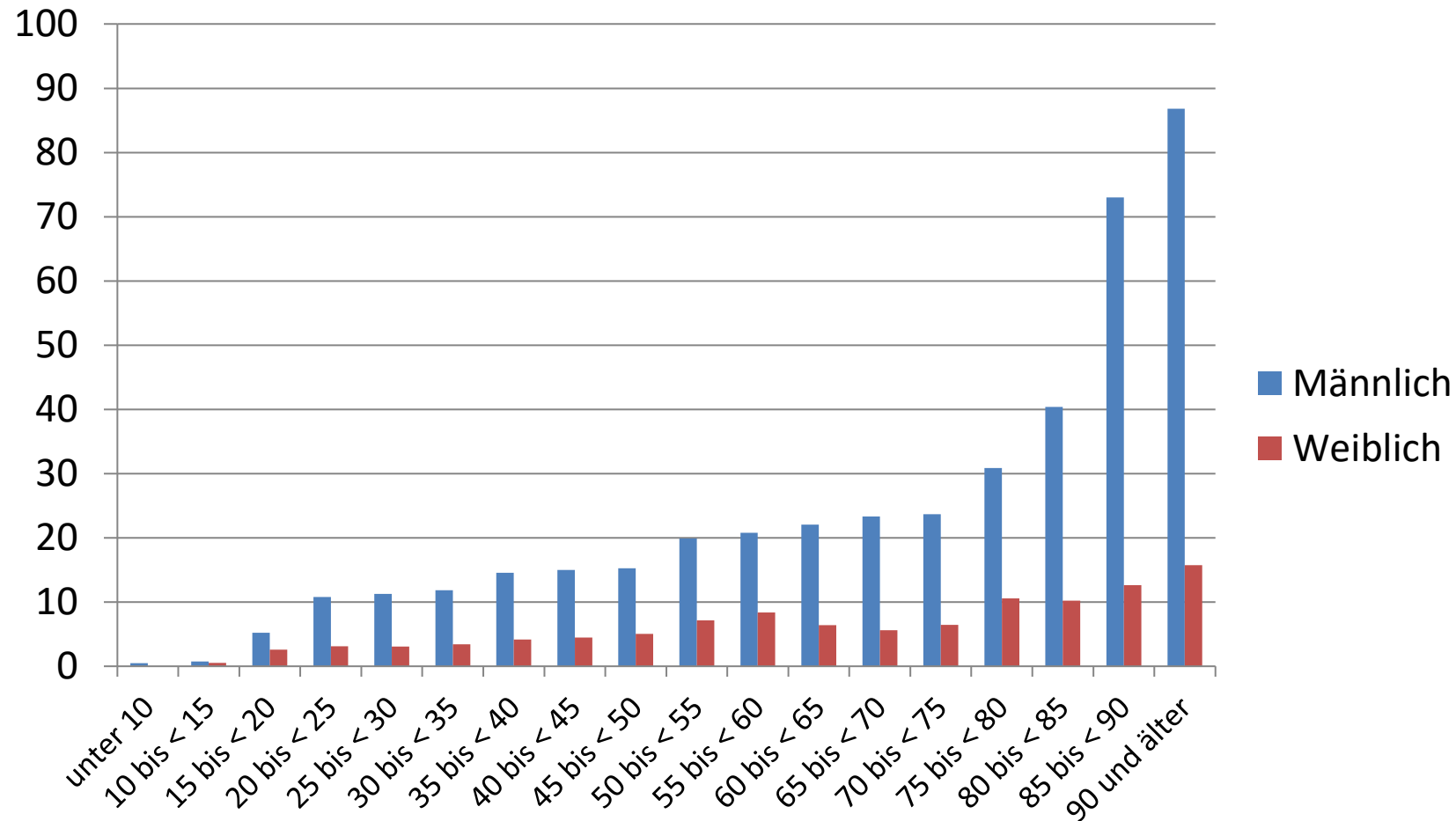
STIFTUNG
**DEUTSCHE
DEPRESSIONS
HILFE**



(Quelle: Todesursachenstatistik, Statistisches Bundesamt, www.gbe-bund.de, Zugriff 18.11.21)



Suizidraten in Deutschland 2020 (je 100.000 Einwohner)



(Quelle: Todesursachenstatistik, Statistisches Bundesamt, www.gbe-bund.de, Zugriff 18.11.2021)



6. Erhebung des “Deutschland-Barometer Depression”

Zielgruppe:	Personen in deutschen Privathaushalten
Stichprobe:	5.050 Befragte (18-69 Jahre) Frauen: N = 2.504 (49,6%) / Männer N = 2.546 (50,4%) 18-29 Jahre: N = 991 (19,6%) 30-39 Jahre: N = 983 (19,5%) / 40-49 Jahre: N = 904 (17,9%) 50-59 Jahre: N = 1.181 (23,4%) / 60-69 Jahre: N = 991 (19,6%)
Methode:	Online-Befragung (29. August - 22. September 2022)
Durchführung:	Respondi AG <ul style="list-style-type: none">• zertifiziertes Befragungsunternehmen (ISO 26362)• verfügt über ein repräsentatives Panel für die Zielgruppe

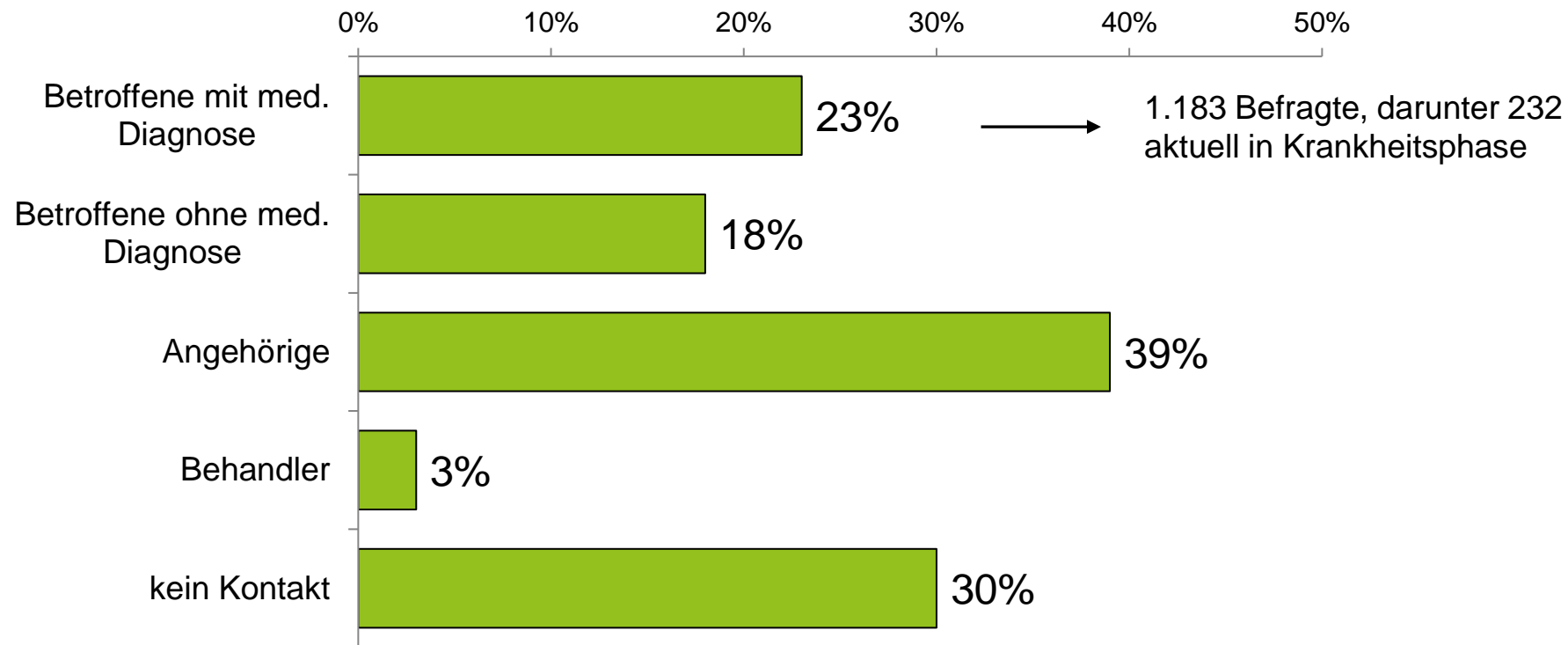


Betroffene mit bzw. ohne medizinische Diagnose (Selbstbericht)

Gefördert durch



STIFTUNG
**DEUTSCHE
DEPRESSIONS
HILFE**



Befragung August/September 2022

Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.050)

Frage: Sind Sie mit der Erkrankung Depression bereits in Kontakt gekommen? (Mehrfachantworten möglich)

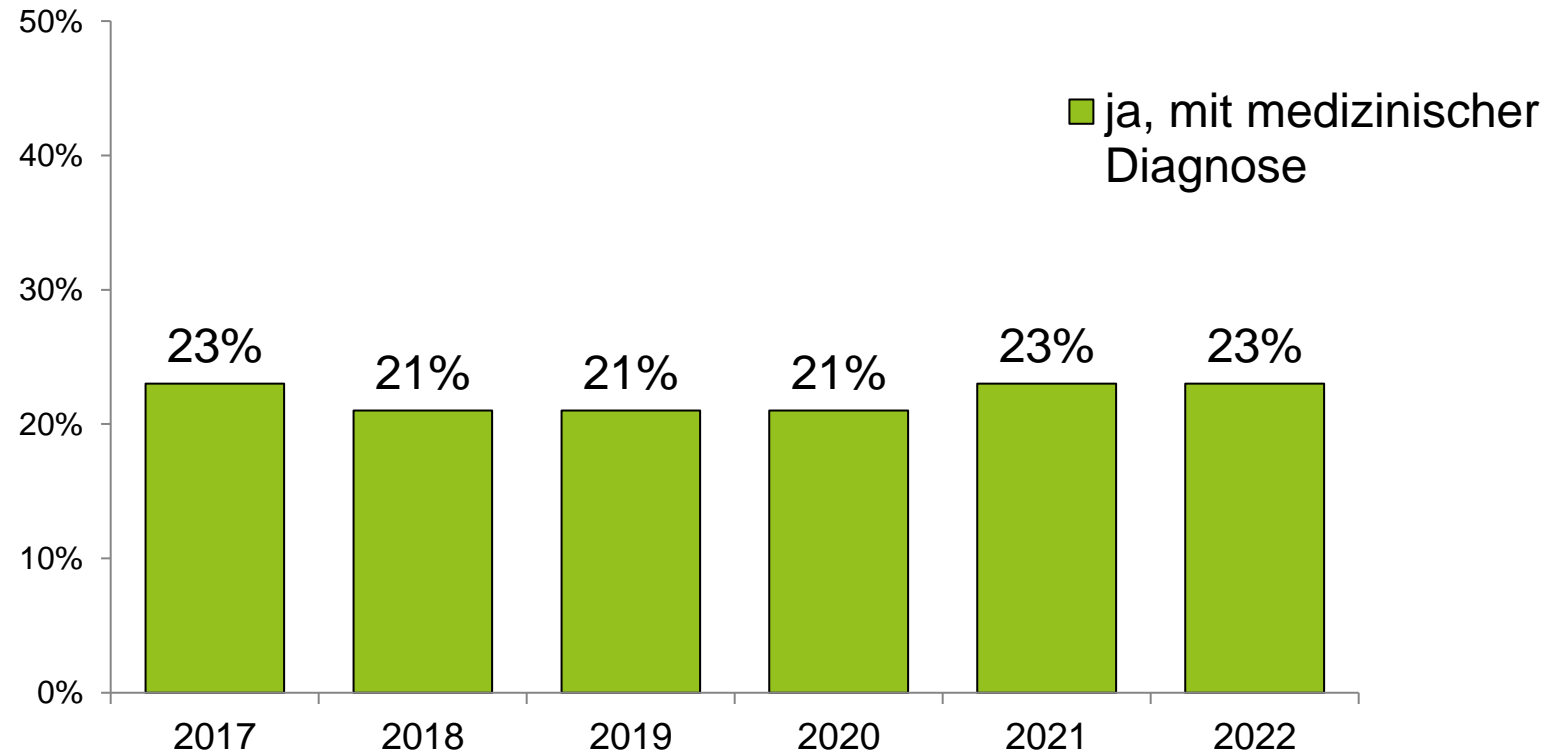


Angaben über das Vorliegen einer depressiven Erkrankung (Bevölkerung)

Gefördert durch



STIFTUNG
**DEUTSCHE
DEPRESSIONS
HILFE**



Befragung August/September 2022, **Stichprobe:** Bevölkerung (2022: N = 5.050; 2021: N = 5.283; 2020: N = 5.178; 2019: N = 5.000; 2018: N = 5.000; 2017: N = 2.009), **Frage:** Sind Sie mit der Erkrankung Depression bereits in Kontakt gekommen? (Mehrfachantworten möglich)

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: Ja, bei mir ist bereits einmal die Diagnose Depression gestellt worden. Ja, ich denke, dass ich bereits selbst einmal Depressionen hatte, aber es ist keine Diagnose gestellt worden. Ja, bei einem Angehörigen oder Bekannten ist bereits einmal die Diagnose Depression gestellt worden. Ja, ich behandle/berate Menschen mit Depressionen. Nein, ich bin mit einer Depression nicht in Kontakt gekommen.

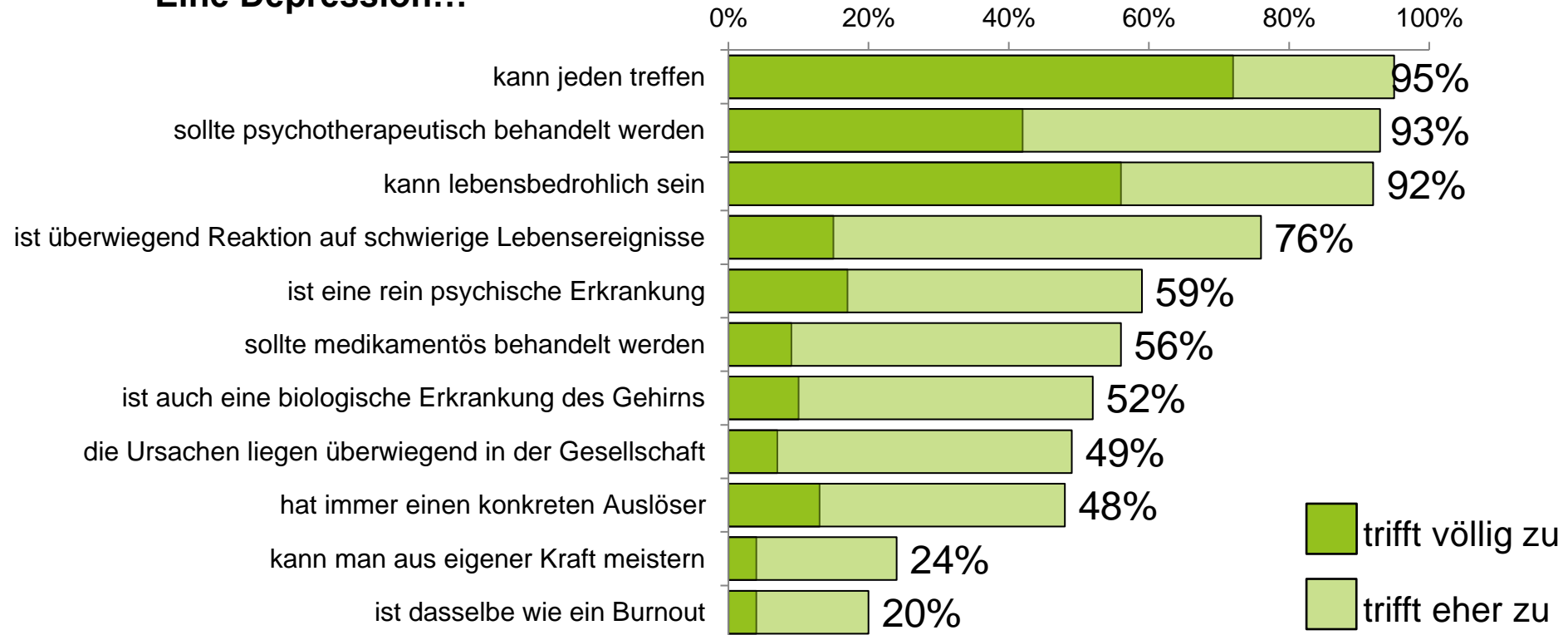


Meinungen über die Depression (Bevölkerung)

Gefördert durch



Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Beschreibung der Depression zu? Eine Depression...



Befragung August/September 2022

Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.050)

Frage: Was meinen Sie? Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Beschreibung der Depression zu?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: trifft völlig zu / trifft eher zu / trifft eher nicht zu / trifft gar nicht zu



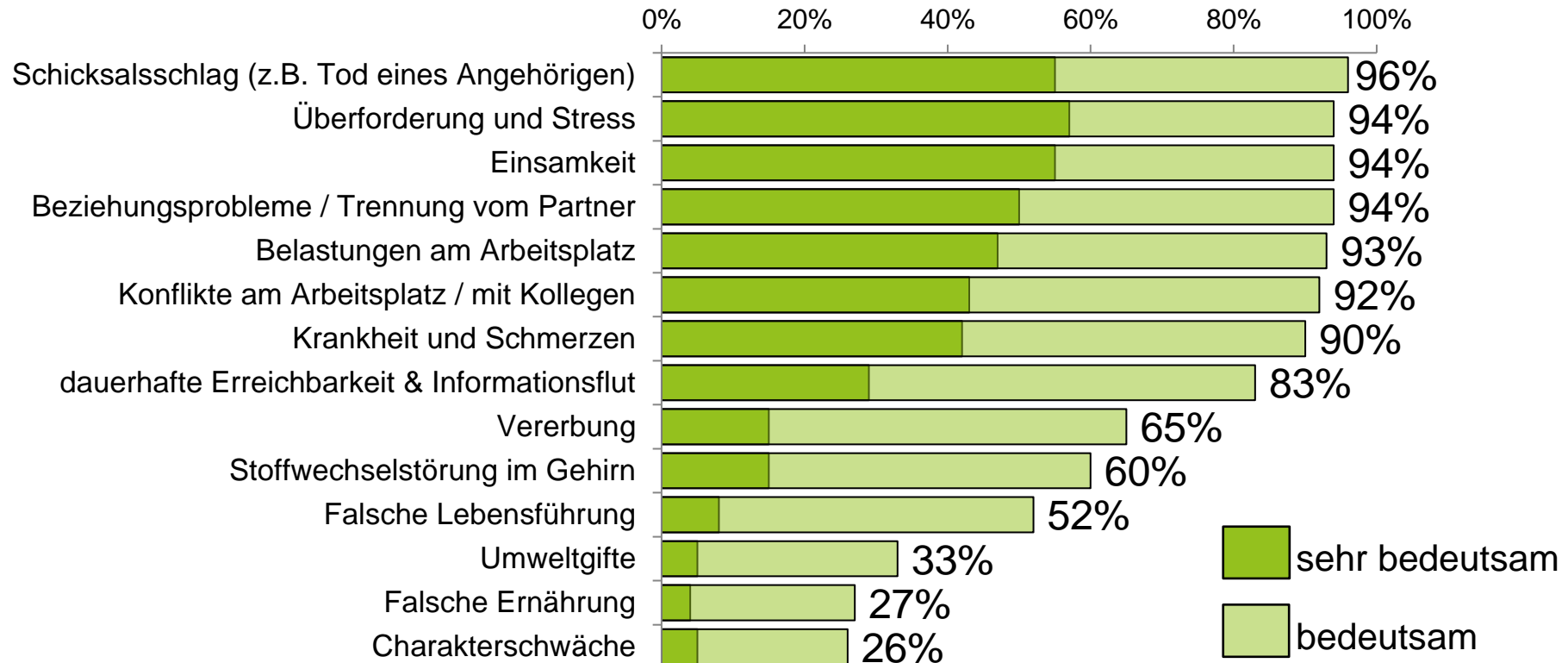
Meinungen über Ursachen der Depression (Bevölkerung)

Gefördert durch



STIFTUNG
**DEUTSCHE
DEPRESSIONS
HILFE**

Was sind bedeutsame Ursachen für die Entstehung einer Depression?



Befragung August/September 2022

Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.050)

Frage: Was meinen Sie? Was sind bedeutsame Ursachen für die Entstehung einer Depression?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: sehr relevant / relevant / weniger relevant / überhaupt nicht relevant

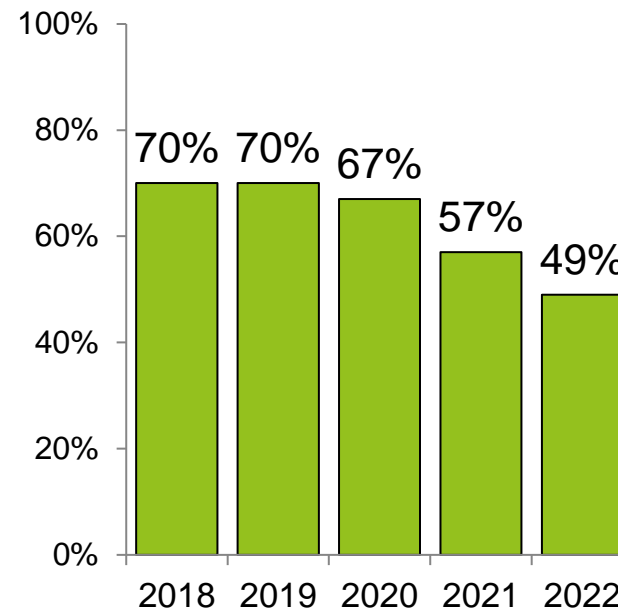


Meinungen über die Depression 2018-2022 (Bevölkerung)

Gefördert durch



Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Beschreibung der Depression zu?
Die Ursachen liegen überwiegend in der Gesellschaft



Befragung August/September 2022

Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.050)

Frage: Was meinen Sie? Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Beschreibung der Depression zu?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: trifft völlig zu / trifft eher zu / trifft eher nicht zu / trifft gar nicht zu

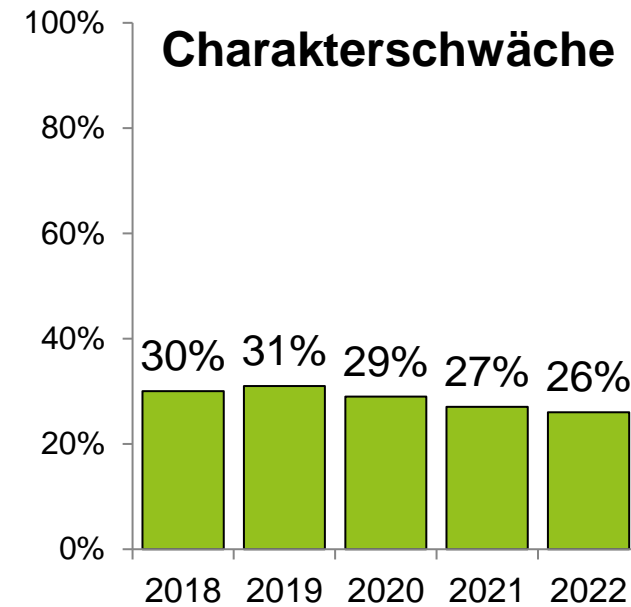
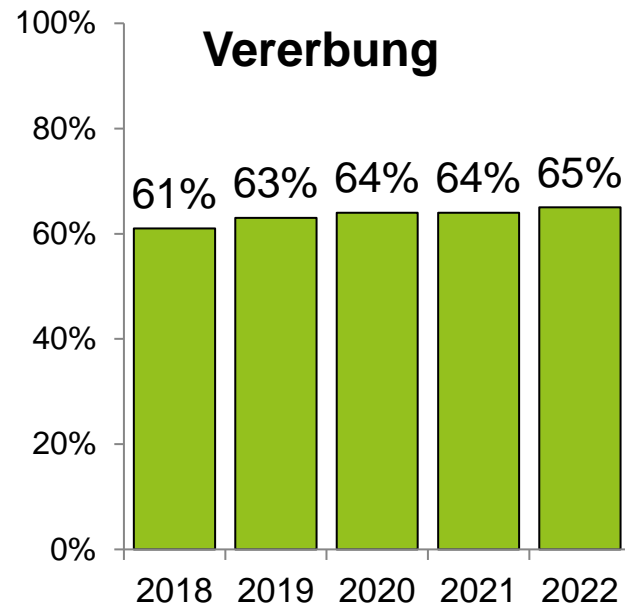


Meinungen über Ursachen der Depression 2018-2022 (Bevölkerung)

Gefördert durch

DB DEUTSCHE BAHN
STIFTUNG

STIFTUNG
**DEUTSCHE
DEPRESSIONS
HILFE**



Befragung August/September 2022

Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.050)

Frage: Was meinen Sie? Was sind bedeutsame Ursachen für die Entstehung einer Depression?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: sehr relevant / relevant / weniger relevant / überhaupt nicht relevant

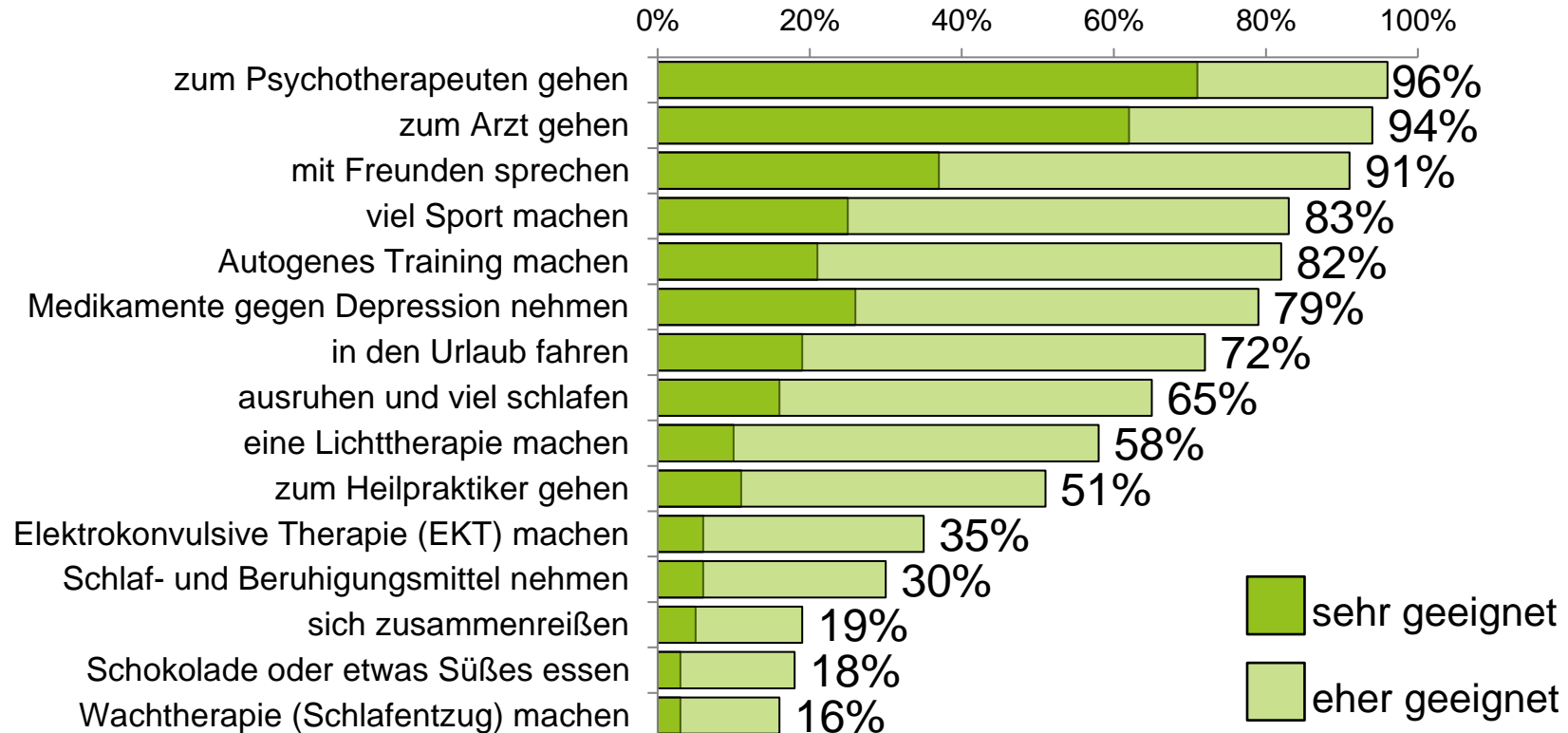


Meinungen über Mittel und Hilfen gegen Depression (Bevölkerung)

Gefördert durch



Welche der folgenden Mittel sind geeignet zur Bewältigung einer Depression?



Befragung August/September 2022

Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.050)

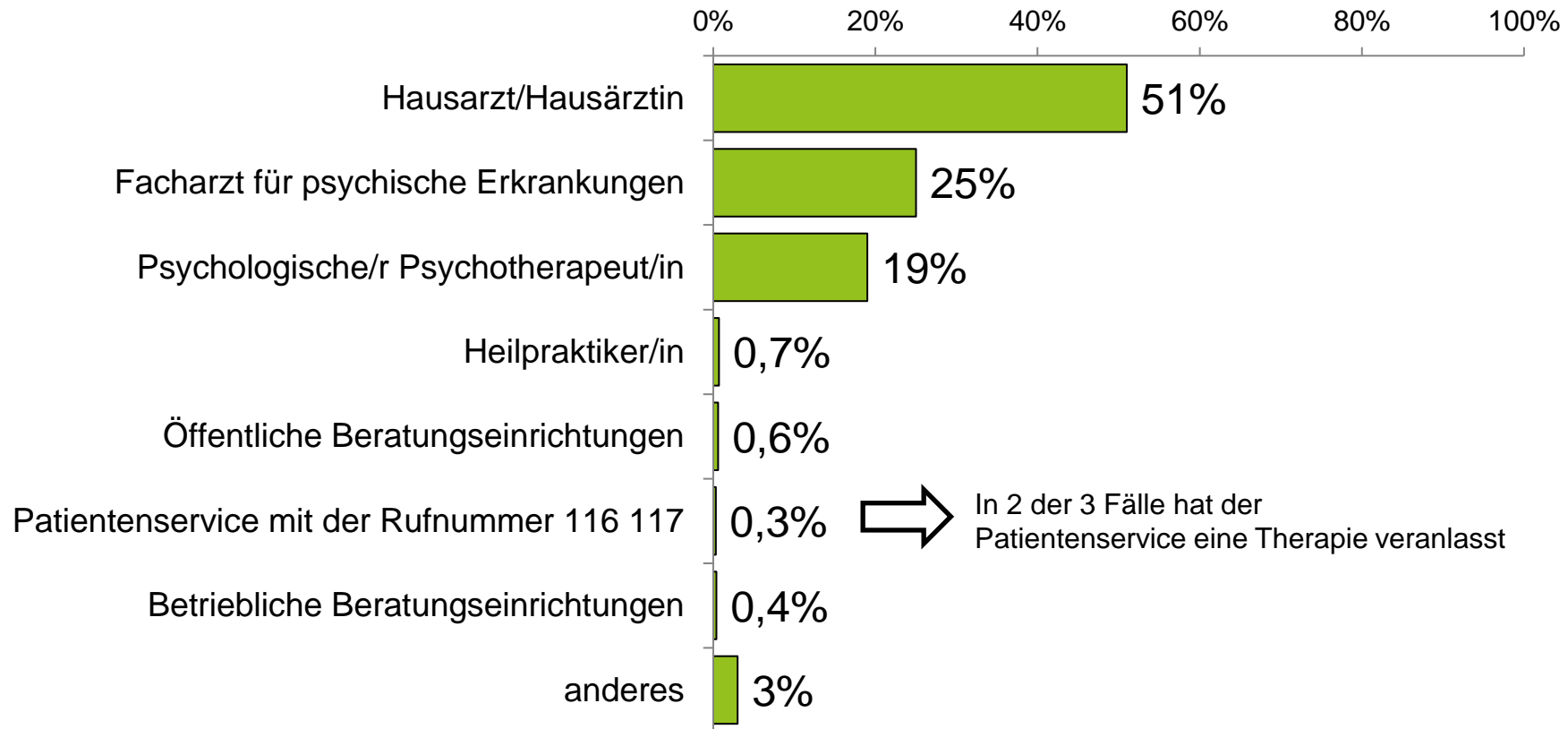
Frage: Was meinen Sie? Welche der folgenden Mittel sind geeignet zur Bewältigung einer Depression?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: sehr geeignet / eher geeignet / eher ungeeignet / sehr ungeeignet



Was war erste Anlaufstelle, um Hilfe bei einer Depression zu bekommen (Befragte mit diagnostizierter Depression)

Gefördert durch



Befragung August/September 2022, **Stichprobe:** Befragte mit diagnostizierter Depression (N = 1.183)

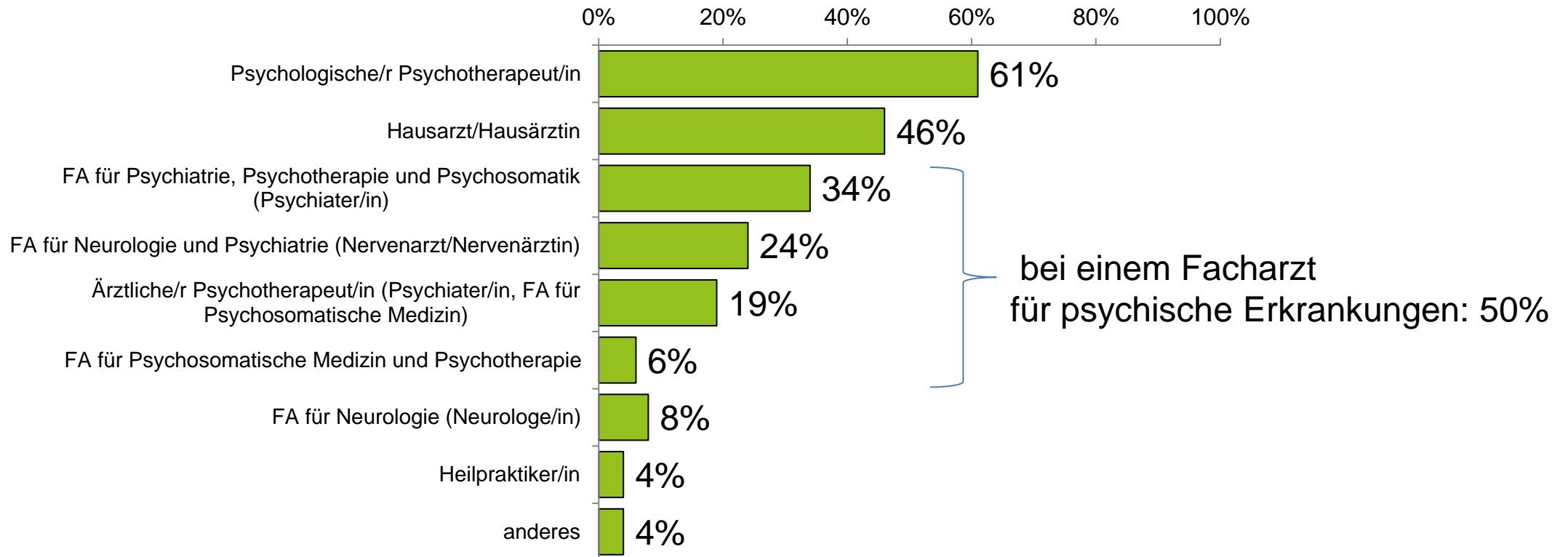
Frage: Was war Ihre erste Anlaufstelle im Gesundheitssystem, an die Sie sich gewandt haben, um Hilfe bei Ihrer Depression zu bekommen? (nur eine Nennung möglich); Nachfrage: Wurde vom Patientenservice (Rufnummer 116 117) eine Therapie veranlasst?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: genannt/ nicht genannt; Nachfrage: ja/ nein/ weiß ich nicht



Bei wem waren oder sind Sie in Behandlung? (Befragte mit diagnostizierter Depression)

Gefördert durch



Befragung August/September 2022

Stichprobe: Befragte mit diagnostizierter Depression (N = 1.183)

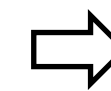
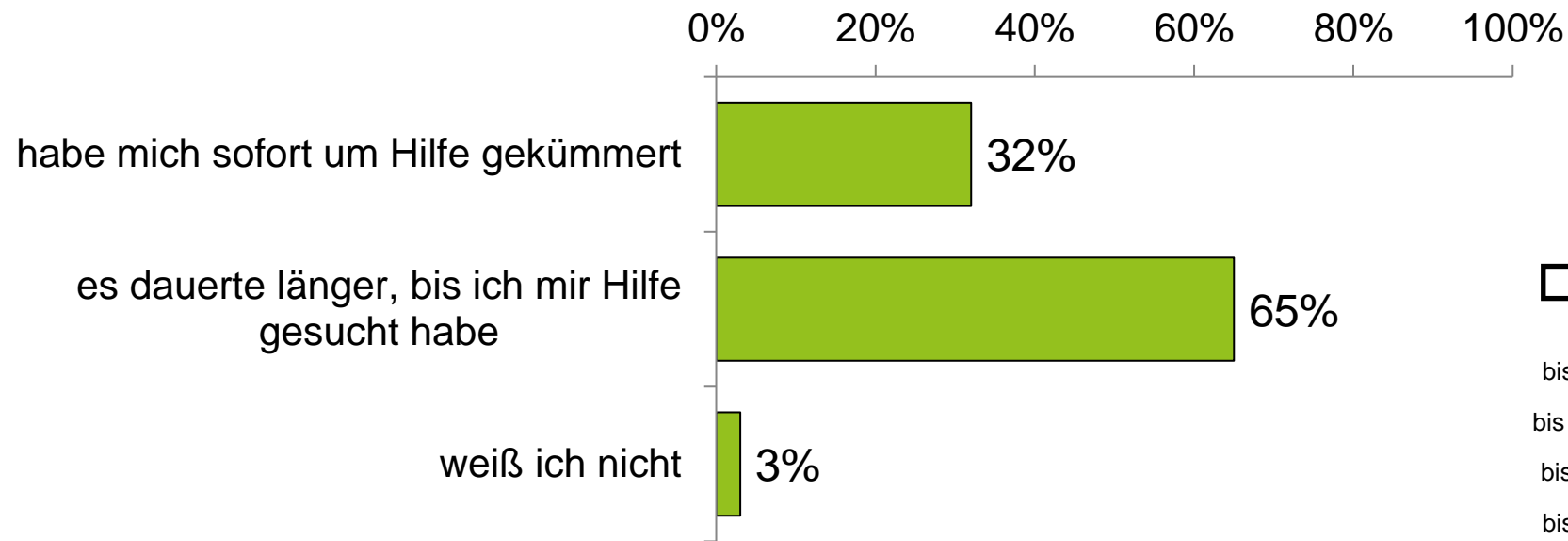
Frage: Bei wem waren oder sind Sie mit Ihrer depressiven Erkrankung in Behandlung? (Mehrfachnennungen möglich)

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: genannt/ nicht genannt

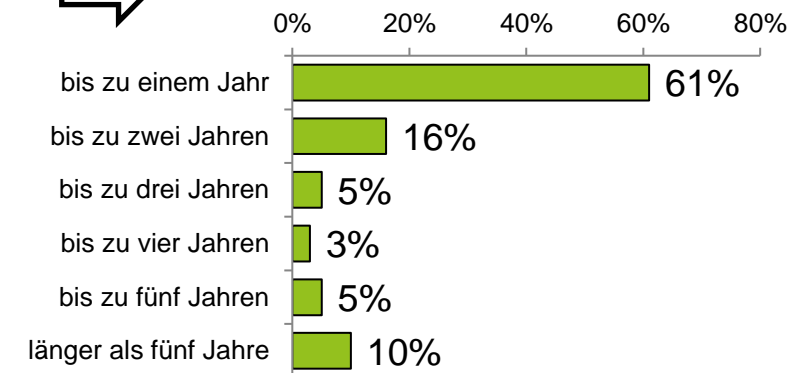


Zeitlicher Vorlauf, bis man sich Hilfe gesucht hat (Befragte mit diagnostizierter Depression)

Gefördert durch



Im Durchschnitt: 30 Monate



Befragung August/September 2022, **Stichprobe:** Befragte mit diagnostizierter Depression (N = 1.183); Nachfrage: Befragte, bei denen es länger gedauert hat, bis sie sich Hilfe suchten (N= 769).

Frage: Haben Sie sich damals sofort um Hilfe gekümmert oder dauerte es länger, bis Sie sich Hilfe gesucht haben? / Wie lange hat es gedauert, bis Sie sich Hilfe gesucht haben?



Wartezeit auf die Behandlung (Befragte mit diagnostizierter Depression)

Gefördert durch



STIFTUNG
**DEUTSCHE
DEPRESSIONS
HILFE**

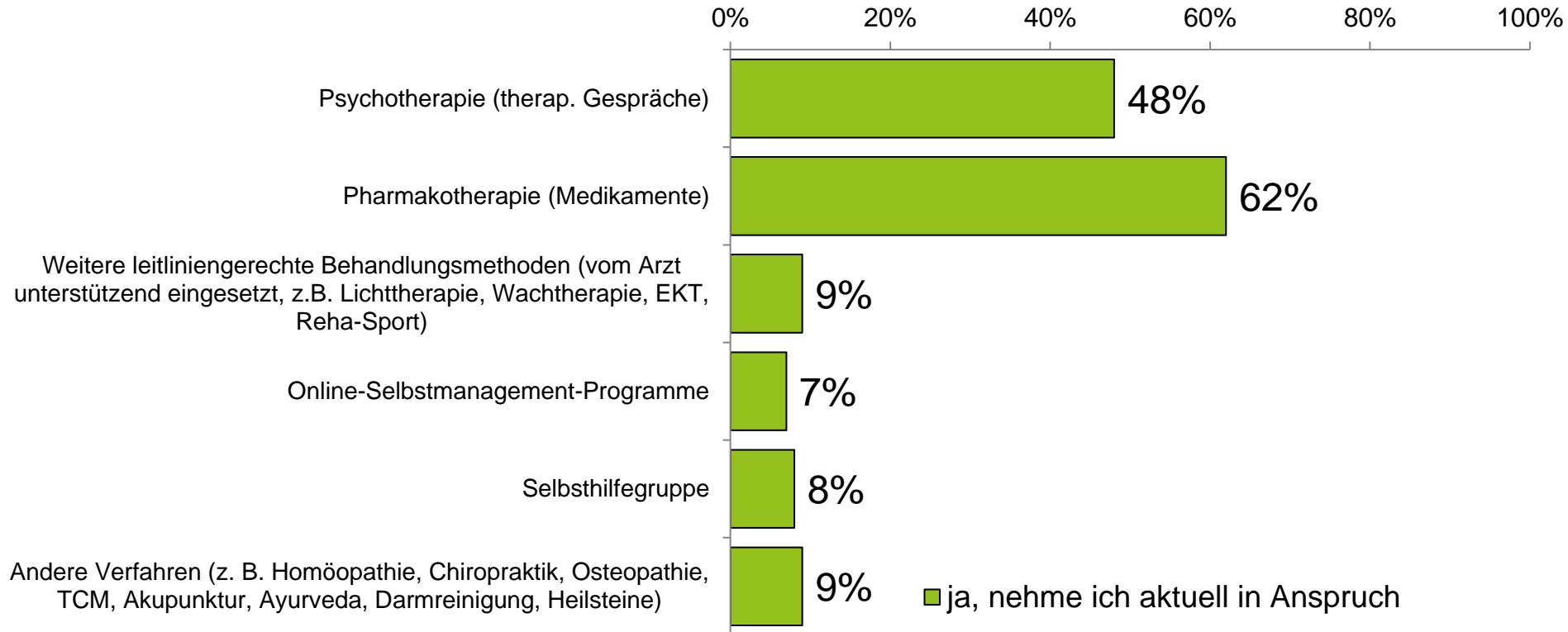


Befragung August/September 2022, **Stichprobe:** Befragte mit diagnostizierter Depression (N = 1.183), die ... in Anspruch genommen haben
Fragen: Wie lange mussten Sie beim Facharzt / bei der Fachärztin auf den Beginn der Behandlung warten? ... bei einem/r Psychologischen Psychotherapeuten/in / ... bei einem Heilpraktiker / einer Heilpraktikerin ... **Antwortoption:** Angabe in Wochen. **Nachfragen:** Wie viele Psychotherapeuten/innen haben Sie kontaktiert, bis Sie diesen Therapieplatz hatten? War der Psychotherapeut / die Psychotherapeutin Ihr Wunschkandidat oder haben Sie Kompromisse gemacht, um überhaupt einen Therapieplatz zu bekommen?



Welche Hilfsmöglichkeiten werden aktuell genutzt? (Befragte mit diagnostizierter Depression, aktuell in Krankheitsphase)

Gefördert durch



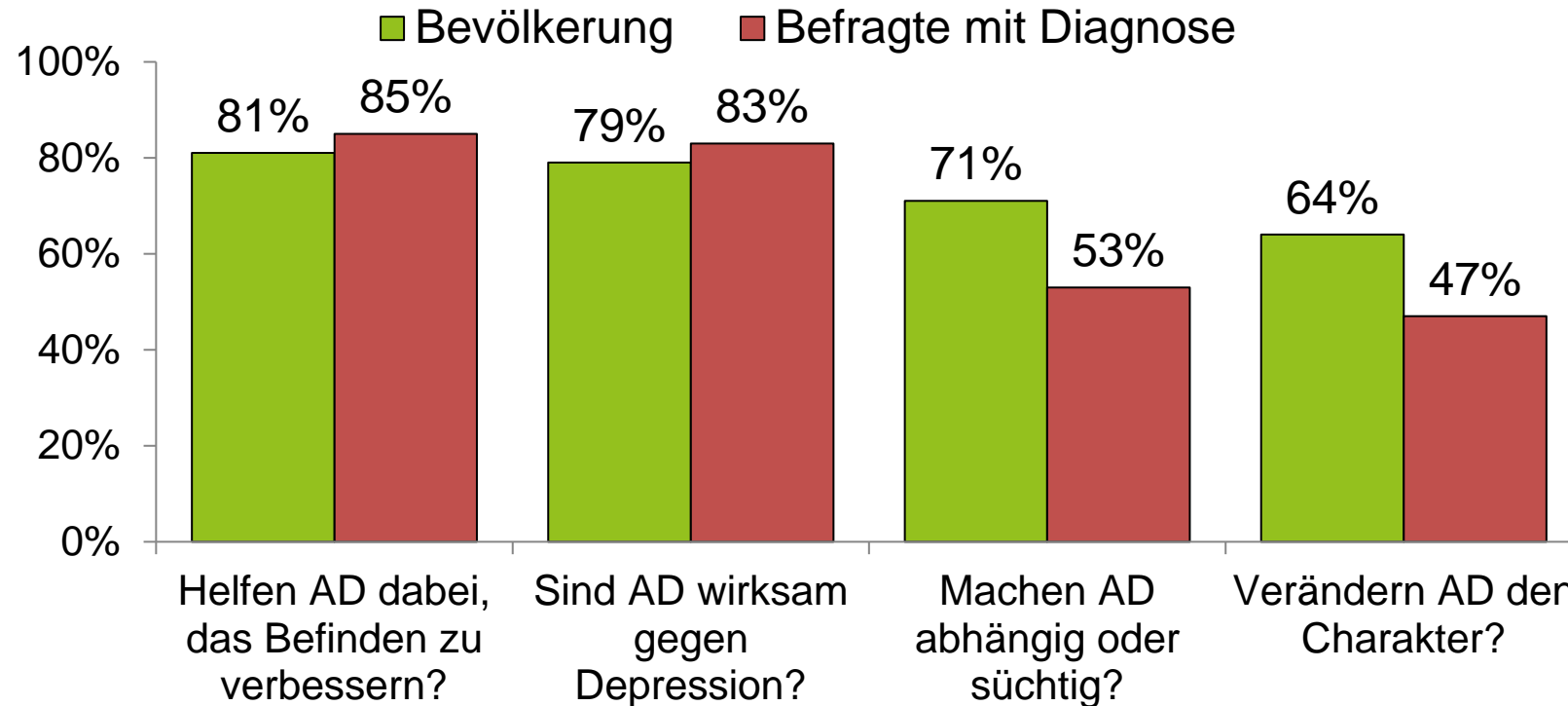
Befragung August/September 2022, **Stichprobe:** Befragte mit diagnostizierter Depression, aktuell in Krankheitsphase (N = 232)

Frage: Welche Hilfsmöglichkeiten zur Bewältigung Ihrer Depression haben Sie schon einmal in Anspruch genommen?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: ja, nehme ich aktuell in Anspruch / ja, habe ich schon einmal in Anspruch genommen/ nein, habe ich noch nie in Anspruch genommen



Meinungen zu Antidepressiva (Bevölkerung und Befragte mit diagnostizierter Depression)



Befragung August/September 2022

Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.050), Befragte mit diagnostizierter Depression (N=1.183)

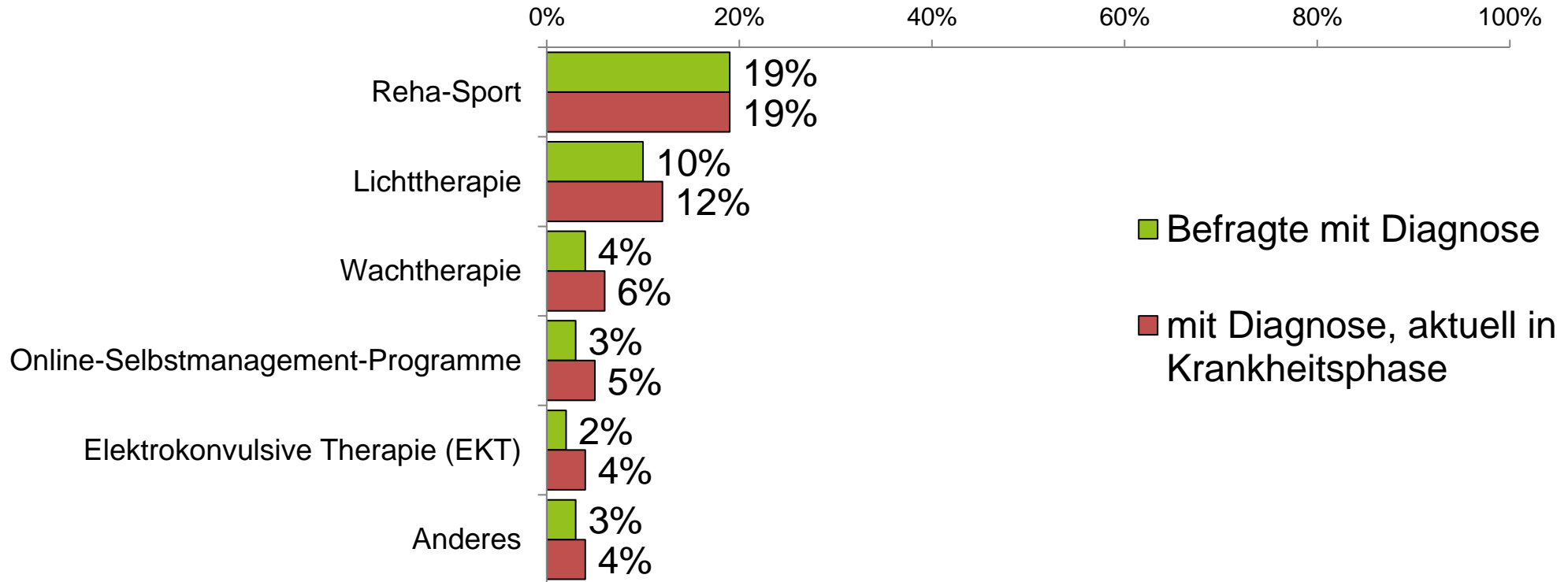
Frage: Der Arzt behandelt eine Depression unter anderem mit speziellen Medikamenten (Antidepressiva). Was meinen Sie?

Antwortoptionen: ja / nein



Nutzung weiterer leitliniengerechter Behandlungsmethoden (Befragte mit diagnostizierter Depression, Befragte aktuell in Krankheitsphase)

Gefördert durch



Befragung August/September 2022

Stichprobe: Befragte mit diagnostizierter Depression (N = 1.183) bzw. Befragte mit diagnostizierter Depression, aktuell in Krankheitsphase (N=232)

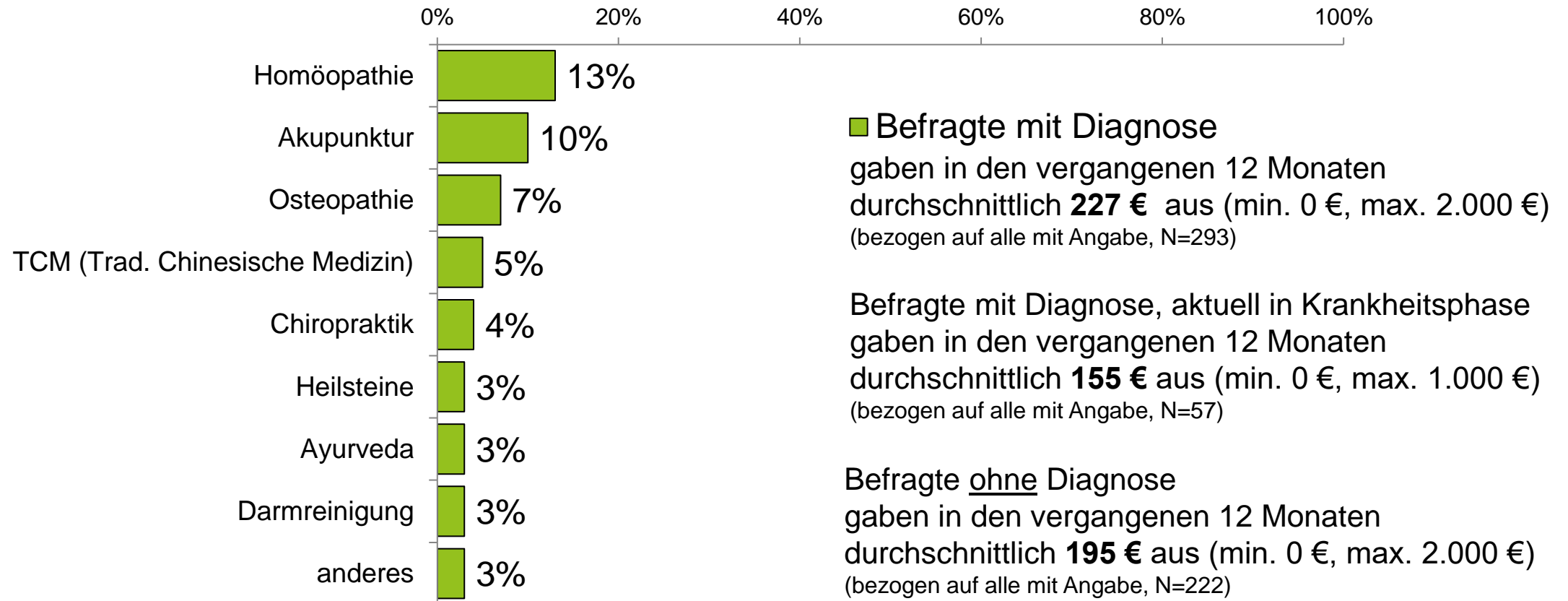
Frage: Welche weiteren leitliniengerechten Behandlungsmethoden wurden bei Ihnen eingesetzt? (Mehrfachnennungen möglich)

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: genannt/ nicht genannt



Nutzung anderer Verfahren (Befragte mit diagnostizierter Depression)

Gefördert durch



Befragung August/September 2022

Stichprobe: Befragte mit diagnostizierter Depression (N = 1.138),

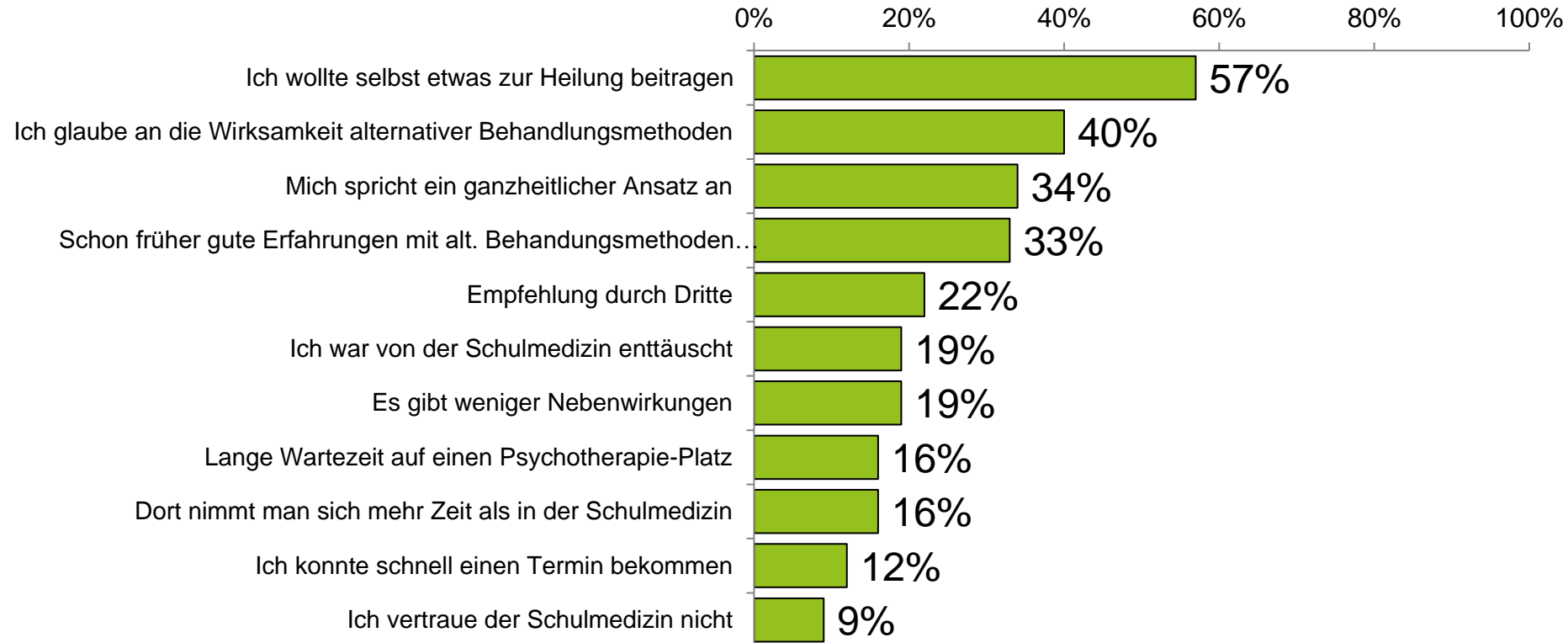
Frage: Sie haben gesagt, dass Sie weitere Verfahren genutzt haben. Um welche Angebote handelte es sich dabei? (Mehrfachnennungen möglich).

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: genannt / nicht genannt



Gründe für die Inanspruchnahme anderer Verfahren (Befragte mit diagnostizierter Depression)

Gefördert durch



Befragung August/September 2022

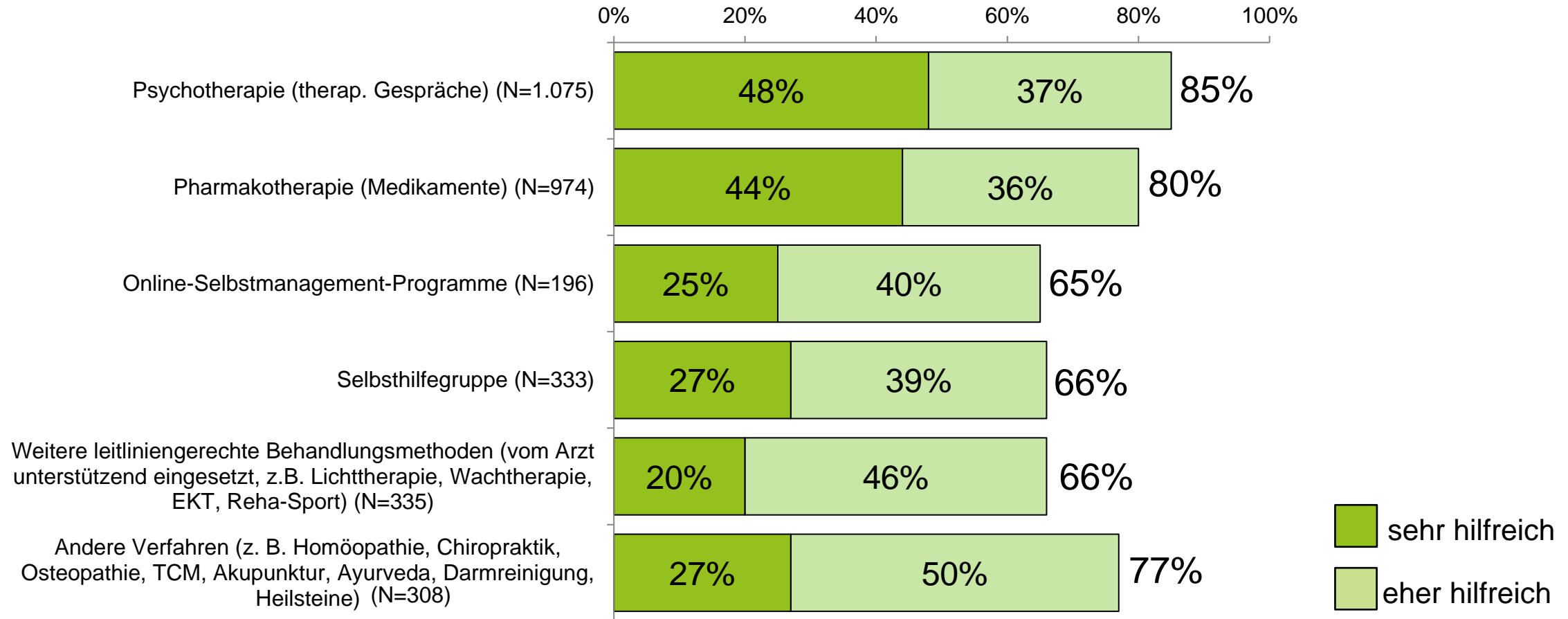
Stichprobe: Befragte mit diagnostizierter Depression, die andere Verfahren aktuell in Anspruch nehmen oder schon einmal in Anspruch genommen haben (N = 308). **Frage:** Was waren die Gründe, dass Sie diese anderen Verfahren genutzt haben? (Mehrfachnennungen möglich)

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: genannt / nicht genannt



Beurteilung der Hilfsmöglichkeiten (Befragte mit diagnostizierter Depression)

Gefördert durch



Befragung August/September 2022

Stichprobe: Befragte mit diagnostizierter Depression (N=1.183), die die jeweiligen Hilfsmöglichkeiten nutzen bzw. genutzt haben.

Frage: Als wie hilfreich haben Sie diese folgende Verfahren zur Behandlung Ihrer Depression empfunden?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: sehr hilfreich, eher hilfreich, eher nicht hilfreich, gar nicht hilfreich



Gefördert durch



DEUTSCHE BAHN
STIFTUNG

STIFTUNG
DEUTSCHE
DEPRESSIONS
HILFE

Zusatz: Aktualisierung der Corona-Fragen



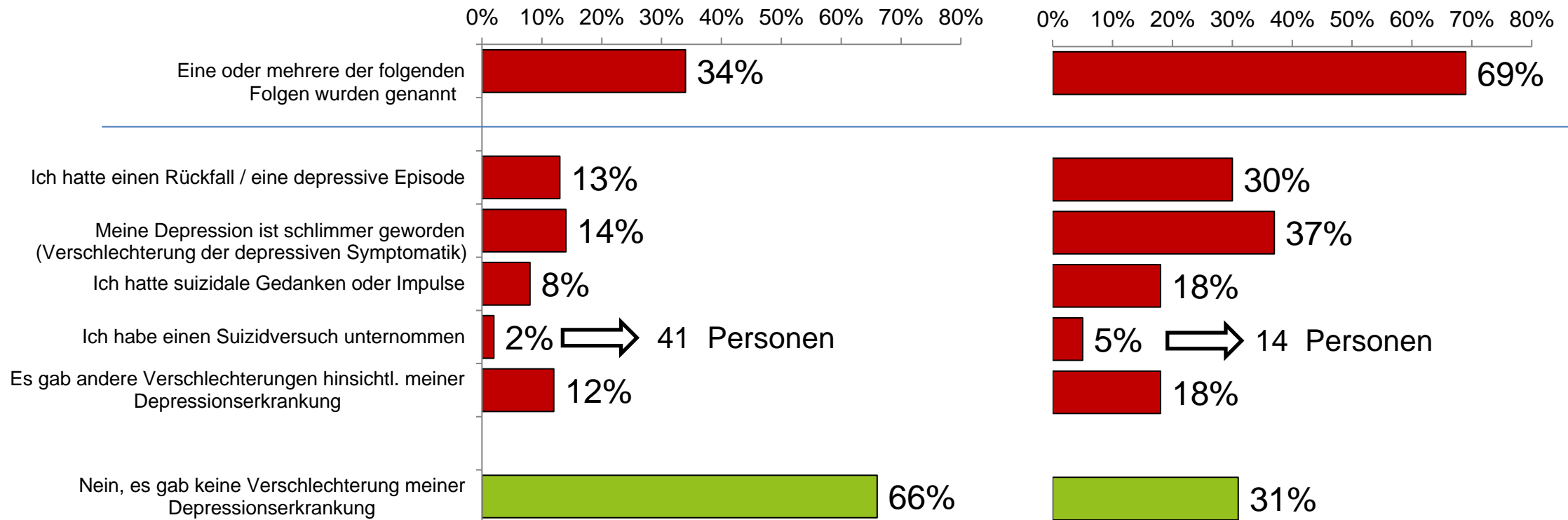
Gesundheitliche Folgen der Corona-Maßnahmen in den vergangenen 6 Monaten

Gefördert durch



Betroffene mit/ohne med. Diagnose

Befragte in einer depressiven Phase



Befragung August/September 2022, **Stichprobe:** Betroffene mit oder ohne medizinische Diagnose (N=2.085), Befragte in einer depressiven Phase (N = 311), **Frage:** Ist es bei Ihnen in den vergangenen 6 Monaten aufgrund der Maßnahmen gegen Corona zu einer gesundheitlichen Verschlechterung Ihrer Depressionserkrankung gekommen? (Mehrfachnennungen möglich)

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: genannt / nicht genannt

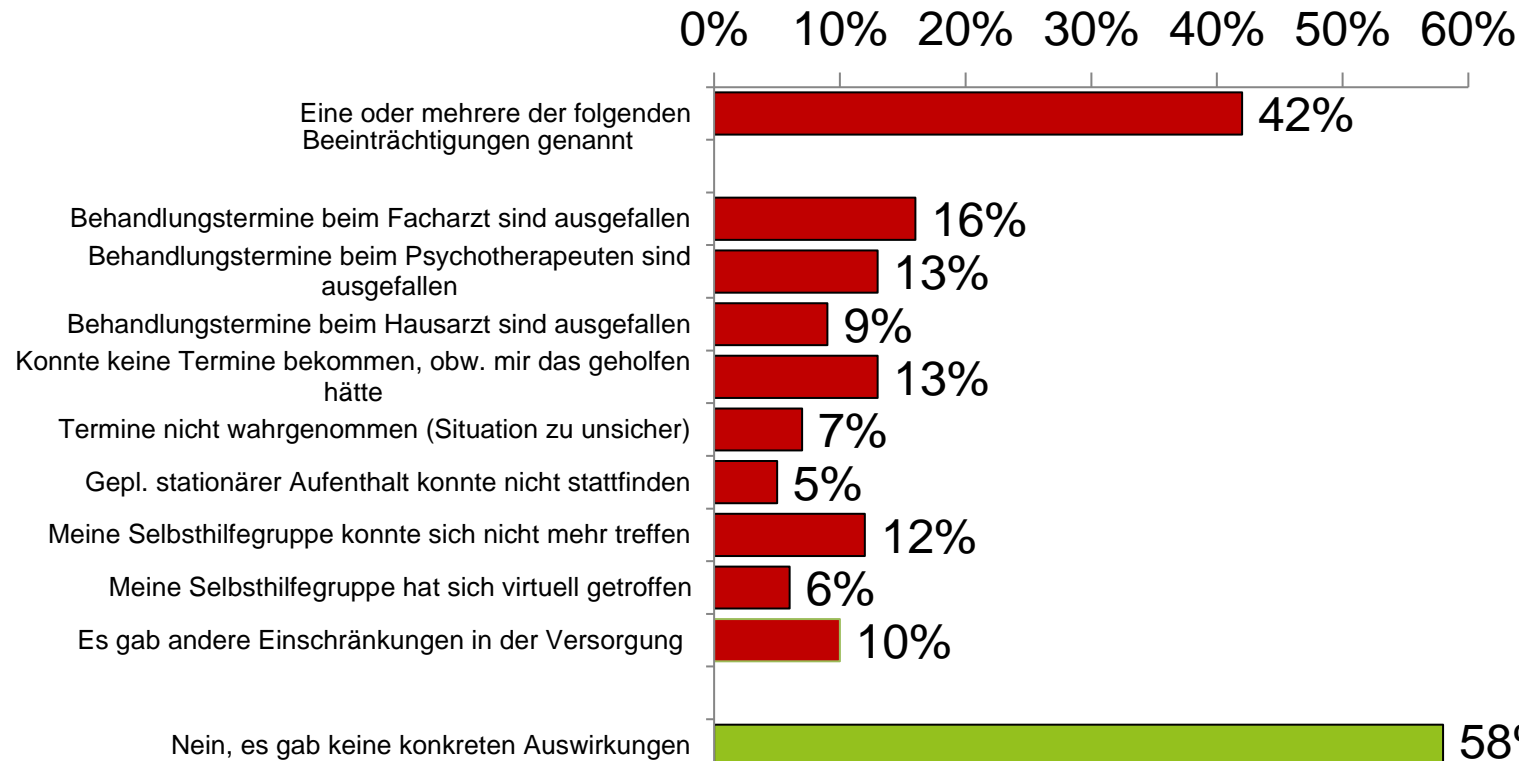


Einschränkungen für Betroffene mit Diagnose, die sich in einer depressiven Phase befinden – vergangene 6 Monate

Gefördert durch



vergangene 6 Monate



Zum Vergleich:

Sept. 2021 Februar 2021

Anteil	Sept. 2021	Februar 2021
Eine oder mehrere der folgenden Beeinträchtigungen genannt	48%	58%
Behandlungstermine beim Facharzt sind ausgefallen	23%	22%
Behandlungstermine beim Psychotherapeuten sind ausgefallen	17%	18%
Behandlungstermine beim Hausarzt sind ausgefallen	10%	11%
Konnte keine Termine bekommen, obw. mir das geholfen hätte	18%	22%
Termine nicht wahrgenommen (Situation zu unsicher)	8%	21%
Gepl. stationärer Aufenthalt konnte nicht stattfinden	9%	10%
Meine Selbsthilfegruppe konnte sich nicht mehr treffen	9%	8%
Meine Selbsthilfegruppe hat sich virtuell getroffen	1%	4%
Es gab andere Einschränkungen in der Versorgung	15%	15%
Nein, es gab keine konkreten Auswirkungen	52%	42%

Befragung August/September 2022, **Stichprobe:** Betroffene mit Diagnose in einer depressiven Phase (N = 232)

Frage: Hatte die Situation aufgrund der Corona-Krise in den vergangenen 6 Monaten Auswirkungen auf die Versorgung (Behandlungen, Therapien, Hilfsangebote) Ihrer Depression? (Mehrfachnennungen möglich)

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: genannt / nicht genannt



Kontakt

Heike Friedewald
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Goedelerring 9

04109 Leipzig

Tel: 0341/22 38 74 12

Fax: 0341/22 38 74 99

presse@deutsche-depressionshilfe.de

Gefördert durch



DEUTSCHE BAHN
STIFTUNG

STIFTUNG
DEUTSCHE
DEPRESSIONS
HILFE

